

Erhöhung der Schulbücherpreise. Auf die Eingabe des Vereines der österreich-ungarischen Buchhändler hat das Unterrichtsministerium mit einem Erlaß geantwortet, in dem es heißt: „Mit Rücksicht auf die ungewöhnlichen Preisverhältnisse findet das Ministerium für Kultus und Unterricht gegen die Einhebung einer höchstens 10prozentigen Zuschlagel zu den genehmigten, auf den Titelblättern der approbierten Lehrbücher ersichtlich gemachten Ladenpreisen dieser Bücher durch den Detailverschleifer für die Dauer der gegenwärtigen Verhältnisse keine Einwendung zu erheben.“